

Pressemitteilung
Senioren Union
- Kreisverband Stormarn -

Ahrensburg, den 25.März 2013

**Großes Einvernehmen bei der Senioren – Union
Christa Zeucke als stellvertretene Kreisvorsitzende gewählt**

Auf der Kreisdelegiertenversammlung der Senioren – Union am vergangenen Donnerstag in Ahrensburg demonstrierten die Mitglieder große Geschlossenheit. Einstimmig wurde Hubert Priemel aus Ahrensburg im Amt bestätigt. Auch die weiteren Vorstands-Positionen wurden alle einstimmig von den Delegierten gewählt. So Hannelore Diercks aus Bad Oldesloe und Christa Zeucke aus Reinbek, die zu stellvertr. Vors. bestätigt bzw. neu gewählt wurden. Christa Zeucke, derzeit noch Kreispräsidentin, will ihre vielfältigen Erfahrungen in den aktiven Kreisverband der Senioren – Union einbringen, sie ist ja bereits seit Jahren erfolgreiche Orts-Vorsitzende in Reinbek „Kommunalpolitiker, die im Mai ihre Mandat abgeben, sollten sich überlegen, ihre Erfahrungen in eine sehr aktive Vereinigung der CDU einzubringen“, so Christa Zeucke bei ihrer Bewerbungsrede.

Die Kassenführung liegt jetzt in den Händen von Jens Uwe Ehrlich aus Ahrensburg.. Frauke Soltau, Ahrensburg, wurde als Schriftführerin erneut bestätigt. Als Beisitzer im Vorstand wurden gewählt: Gudrun Steinmann und Adolf Assmann aus Großensee, Gerhard Haak, Brunsbek, Karl Andreas Greune, Bargfeld – Stegen und Horst Kummereincke aus Bargtheide, der gesundheitlich auf gutem Wege, seine politische Arbeit in der Senioren – Union fortsetzen will.

Kreisvorsitzender Hubert Priemel konnte für das Jahr 2012 erneut einen sehr positiven Jahresbericht vorlegen. Lobend hob er hervor, dass die 15 Ortsverbände der Senioren – Union im Kreis Stormarn im Jahr 2012 wieder eine ausgezeichnete Arbeit geleistet haben. Zu den insgesamt 206 Veranstaltungen aller Art kamen 8.174 Besucher. Damit – so Kreisvorsitzender Hubert Priemel - nimmt die Senioren – Union erneut eine Spitzenstellung im Kreis Stormarn ein.

In seinem ausführlichen Rechenschaftsbericht sprach Hubert Priemel auch bundespolitische Themen an. Demografisch – so der Kreisvorsitzende – rollt auf die Sozialsysteme eine Kostenlawine zu. Die Menschen werden älter. Der Zahl der Pflegebedürftigen wird von derzeit 2.4 Mio. bis zum Jahr 2050 auf mehr als 4 Mio. ansteigen. Dabei muss bei diesem Ansteigen auch kritisch hinterfragt werden, ob es dann genügend Pflegekräfte geben wird, die heute schon fehlen, so der Kreisvorsitzende.



Von links Gudrun Steinmann, Frauke Soltau, Christa Zeucke, Adolf Assmann, Hubert Priemelm Horst Kummereincke, Gerhard Haak und Jens Uwe Ehrlich.
Es fehlen : Hannelore Diercks und Karl Andreas Greune.